

Zuchtwartbericht HSS der Deutschen Sperber u. Zwergsperber in Kefenrod 2012

Als erstes gilt unser Dank Siegmund u. Andreas Wiegand mit ihrem Team, die für eine bestens Organisierte HSS sorgten.

Trotz des frühen Wintereinbruchs fanden alle 11 Aussteller den Weg nach Kefenrod und konnten 104 Deutsche Sperber u. Zwergsperber dem Publikum präsentieren.

Ein Meldeergebnis mit dem wir zufrieden sein können, wenn man bedenkt, dass einige Zuchten Krankheitsbedingt ausgefallen sind.

Deutsche Sperber

Ein Stamm und 26,34 Sperber wurden von SR. Wiegand u. Blank bewertet.

Die 1,0 waren doch recht unterschiedlich in Form u. Größe auch in der Sperberung waren einige Tiere zu ungleichmäßig o. zeigten gelblichen Anflug diese Tiere sollte man möglichst nicht in der Zucht einsetzen, nur farblich reine Tiere in den Zuchtsamm nehmen!

Weiterhin wechselten sich feine Kopfpunkte mit sehr groben ab, wenn auch noch offene Kehllappen dazu kamen ging die Note nach unten.

Auch die Besichlung waren bei manchen noch nicht ausgereift genug.

Es haben sich auch Drehfeder u. beginnende Flügellücken eingeschlichen diese Tiere sollten auf keinen Fall in der Zucht eingesetzt werden.

Rassige Hähne, die unserem Zuchtziel schon sehr nah kamen, zeigte mehrfach Zfrd. Leuschner mit hv 96Band, 2x Sg95LKE, Zfrd. Bals Sg94.

Die 0,1 waren da schon gleichmäßiger in Form u. Stand.

Einige müssen noch besser in der Sperberung sein und vor allem viel straffer in der Feder.

Kopfpunkte waren überwiegend in Ordnung bis auf einige Ausnahmen die noch fester im Kammblatt u. glatter in den Kehllappen sein dürften.

Auch bei den Hennen ist auf Drehfedern u. beginnende Sporenbildung zu achten.

Manchen feinen Tieren fehlte es auch an Schaukondition sie zeigten sich überhaupt nicht.

Herausragende Hennen zeigten (Zfrd. Braun V97, Leuschner V97, Martin Hv96 jeweils mit SV Band, wobei die Henne von Braun noch fester in der Feder sein sollte!

Zwergsperber

12,29 Zwergsperber wurden von SR. Leuschner bewertet.

Die 1,0 haben formlich wieder einen Schritt nach vorn gemacht auch die Größe ist schon gleichmäßiger als in den vergangenen Jahren, aber die Zuchten müssen sich noch weiterhin angleichen. In der Sperberung waren fast alle in Ordnung nur ein Tier setzte etwas im Hals- u. Sattelhang ab.

Bei einigen Hähnen müssen die Kammzacken breiter angesetzt sein, sonst waren die Kopfpunkte aber durchweg sehr gut. Flügelaufbau u. Standhöhe sowie Lauffarbe haben sich in allen Zuchten gefestigt. In der Besichlung hätten manche Tiere noch ausgereifter sein können.

Zwei prima Hähne zeigten Helmbold v97 Band u. Vieting hv96 LKE.

Die 0,1 waren schon sehr einheitlich in Form und Sperberung.

Einige Tiere sollten dennoch waagerechter stehen. Die Schwingen sollten besser durchgezeichnet sein, damit das Flügeldreieck nicht dunkler absetzt. Die Kopfpunkte waren durchweg prima.

Aber auf die richtige Augenfarbe ist zu achten rot bis hellbraun ist korrekt und nicht wie bei einigen Tieren gelb bis grün. Auch bei den Hennen muss die Größe einheitlicher werden und die Schwanzabschlüsse dürfen nicht länger werden weil die Tiere sonst gleich wieder größer wirken. Eine kleine feine Henne zeigte unser Jungzüchter Jannik Vieting mit v97 Band.

Hv96 ging an Frank Vieting u. Helmbold.

Dies war mit Sicherheit eine gelungene HSS die für alle Züchter und Interessierte eine Reise wert war. Am Sonntag wechselten noch viele Tiere den Besitzer, was nicht überall so üblich ist.

Euer Zuchtwart: Maik Helmbold